

Seniorenbeirat

Protokoll Nr. SNB/02/2014

**über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 24.02.2014,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str.9, R. 4**

Beginn der Sitzung : 10:00 Uhr
Ende der Sitzung : 12:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christof Schneider

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Karin Düwel
Herr Peter Engel
Herr Andrejs Grigjanis
Frau Elke Grimm
Herr Reinhard Hampel
Herr Georg Harz
Herr Horst Marzi
Herr Jürgen Plage
Herr Andreas Puk
Frau Margot Sinning
Herr Dietrich Szelitzki
Frau Dorothee Wahl

Protokollführerin

Sonstige, Gäste

Frau Susanne Freese
Herr Angelius Krause

Leitstelle "Älter werden"
Behindertenbeirat

Verwaltung

Frau Imke Bär

FD II.2 Schule, Sport u. Senioren

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Christa Koschei
Herr Walter Schneider

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Persönliche Erklärung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2014 vom 27.01.2014
5. Seniorenpass
6. Barrierefreiheit
7. 700 Jahre Ahrensburg
8. Bänke im Stadtgebiet Ahrensburg
9. Bericht aus den Arbeitsgruppen
10. Wissenswertes aus den Ausschüssen
11. Neues aus der Sprechstunde
12. Presse
13. Kenntnisnahmen
14. Verschiedenes
15. Termine

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Beiratsmitglieder, die Verwaltung und Gäste.

1.1. Persönliche Erklärung

Vor dem Eintreten in die Tagesordnung gibt Frau Karin Düwel eine persönliche Erklärung ab:

„Ich trete mit sofortiger Wirkung vom Stellvertretenden Vorsitz des Seniorenbeirates zurück.

Die Behandlung unseres Antrags zum Haushalt 2014 kann ich weder akzeptieren noch mit meiner Vorstellung als Stellvertretende Vorsitzende dieses Gremiums vereinbaren.

Mein Mandat als gewähltes Mitglied erhalte ich aufrecht.

Ahrensburg, den 24.02.2014“

Die Beitragsmitglieder bedauern diesen Rücktritt sehr. Die Neuwahl erfolgt in der nächsten Sitzung.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird um das Thema Seniorenpass erweitert. Es wird als Punkt 5 in die Tagesordnung eingeschoben. Die in der Tagesordnung angegebenen Tagesordnungspunkte ab Nr. 5 rücken jeweils um eine Position nach hinten.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung genehmigt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2014 vom 27.01.2014

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

5. Seniorenpass

Herr Hampel und Frau Wahl haben sich mit der Ausgabe des Seniorenpasses befasst und kamen zu folgendem Ergebnis:

Der Seniorenpass sollte an den Sprechtagen des SNB – jeden Mittwoch – an interessierte Bürger, jedoch in einem Sofortausstellverfahren, an diese abgegeben werden.

Der Seniorenpass wird dann jeweils von den Interessierten unter Mithilfe des SNB direkt vor Ort ausgefüllt und mitgegeben werden. Die Wünsche der Bürger stehen im Vordergrund und werden selbstverständlich berücksichtigt.

Um den Seniorenpass wieder ins Gespräch zu bringen, wäre folgende Pressemitteilung sinnvoll:

„Der Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg informiert über den Seniorenpass.“

Die demographische Entwicklung der Seniorinnen und Senioren zeigt, dass immer mehr dieser Gruppe als Singles leben. Umso wichtiger ist es, wenn im Notfall ein Seniorenpass, mit zum Beispiel Rettungsdiensten, Ärzten und Polizei wertvolle Auskünfte zur Einleitung von erforderlichen Maßnahmen gibt.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ahrensburg ist Ihnen gerne behilflich, und zwar in der wöchentlichen Sprechstunde, mittwochs von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr im Rathaus, Foyer rechts, Zimmer 30.

Was sollte im Seniorenpass stehen?

Name des Hausarztes, Adresse für Notfälle, Hinterlegungsort von Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Vorsorgevollmacht, Diabetes-Typ, wichtige Medikamente, Allergien, Organspender und möglichst ein aktuelles Passfoto.

Es entstehen keine Kosten!

Die Vorschläge und Ausarbeitungen wurden einstimmig angenommen, Herr Hampel kümmert sich um das weitere Vorgehen.

6. **Barrierefreiheit**

Herr Hampel unterrichtet die Mitglieder des SNB noch einmal über den Inhalt des § 52 LBO: Darin sind alle gesetzlichen Möglichkeiten einer Barrierefreiheit für Gebäude mit mehr als zwei Wohnungen geschaffen worden. Die Bau-träger sind zur Einhaltung dieser Vorschriften verpflichtet.

Da eine Prüfung und Bauabnahme durch das Bauamt aus Personalgründen und Einsparungen nicht möglich sind, kann nicht sichergestellt werden, dass die Vorschriften nicht umgangen werden.

Hierzu ist diesem Protokoll auch ein Brief des Bürgermeisters als **Anlage** beigefügt.

Anhand von Fotos, die Herr Plage von Objekten gemacht hat, die gravierende Mängel in Hinsicht auf Barrierefreiheit aufweisen, werden wir nun an Frau Sternberg – Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft – herantreten und diese um eine Stellungnahme bitten, um dann gegebenenfalls im Bauausschuss Anträge auf Überprüfung zu stellen.

7. **700 Jahre Ahrensburg**

Herr Grigjanis, Herr Hampel und Frau Wahl bilden eine Arbeitsgruppe, in der die Aktivitäten des Seniorenbeirats für die 700-Jahr-Feier geplant und vorbereitet werden.

Sie werden in der nächsten Sitzung darüber berichten.

8. **Bänke im Stadtgebiet Ahrensburg**

Herr Harz berichtet, dass der Seniorenbeirat als ersten Schritt ein „Bänke-Kataster“ erstellt, da die Stadt über exakte Aufstellungen hierüber nicht verfügt. Ein Praktikant und ein Bufdi des Peter-Rantzau-Hauses unterstützen den Seniorenbeirat dabei.

Wenn alle Bänke und deren Zustand erfasst sind, wird Herr Harz dieses auf eine Ahrensburg Karte übertragen, so dass für jeden sofort ersichtlich ist, wo in Ahrensburg Bänke aufgestellt sind und wo noch Erfordernis besteht.

Sodann kann über das weitere Vorgehen beraten werden.

Die Kosten für eine Bank aus Metall sind beträchtlich und liegen bei etwa 700,00 Euro.

9. Bericht aus den Arbeitsgruppen

Gerade für ältere Menschen ist das Auto ein besonders wichtiges Fortbewegungsmittel.

Um Erledigungen zu verrichten, sind Parkplätze in City-Nähe besonders begehrt. Umso verwunderlicher ist es, dass unter dem Rathausplatz viele Parkplätze leer stehen und nicht benutzt werden dürfen, da diese einem Privatunternehmer gehören.

Das Thema wird noch einmal aufgegriffen und an die Presse gegeben, zumal durch die Bebauung des „Lindenhofes“ wiederum Parkplätze wegfallen.

Herr Grigjanis wird einen Presseartikel hierzu ausarbeiten.

Herr Marzi erinnert noch einmal daran, dass in jedem Ausschuss vor Beginn der Sitzung hinterfragt wird, ob im nichtöffentlichen Teil seniorenrelevante Themen besprochen werden.

Herr Plage berichtet aus der Behindertenbeiratssitzung:

Der Busservice ist nach Gesprächen mit dem HVV verbessert worden. Busfahrer sind wieder beim Ein- und Aussteigen behilflich.

ZIB leistet zurzeit einen Busbegleitservice vormittags auf der Linie 569, aber nur vom Gartenholz bis zum Rathausplatz.

Die Stadt Ahrensburg stellt Mittel für den ZIB bereit. Diese müssen jedoch noch von Kiel genehmigt werden.

Nach dem Personenbeförderungsgesetz müssen bis zum Jahr 2022 HHA-Bahnhöfe barrierefrei sein.

Von den beiden Bahnhöfen Ahrensburg-Ost und Ahrensburg-West soll möglichst Ahrensburg-West wegen des höheren Fahrgästeaufkommens vorgezogen werden.

10. Wissenswertes aus den Ausschüssen

Die Ausschüsse haben in der Zwischenzeit nicht getagt.

11. Neues aus der Sprechstunde

Frau Wahl verteilt an jedes Beiratsmitglied eine Zusammenfassung der Sprechstunden.

12. Presse

Die Fahrstühle in der Manhagener Allee stehen jetzt Tag und Nacht zur Verfügung.

Eine Pressemitteilung sollte hierüber und auch über die Themen „Bänke, barrierefreien Wohnungsbau, und leer stehende Parkplätze in Ahrensburg“ erstellt werden.

13. Kenntnisnahmen

Eine endgültige Entscheidung über die Nutzung des Raumes 30 im Ahrensburger Rathaus ist noch nicht gefällt, es sieht jedoch so aus, dass der Seniorenbeirat diesen Raum voraussichtlich behalten kann.

In der Gemeinde Trittau fand eine Ehrenamtsmesse mit verschiedenen Organisationen statt. Der Vorsitzende, Herr C. Schneider, hat sich dort umgesehen und informiert.

14. Verschiedenes

Im Rahmen der Schlossparksanierung stellt Herr Engel einen Antrag beim Bauausschuss zur Verbesserung der Anlage, bezüglich Parksituation und Fortbewegung für behinderte Mitmenschen.

Herr Grigjanis wird den Seniorenbeirat bei der Fahrt in unsere Partnerstadt Esplugues in Spanien vertreten.

Der Vorsitzende des SNB, Herr C. Schneider, bittet die Beiräte um Stichworte von Dingen, die in den Jahresbericht aufgenommen werden sollen.

15. Termine

Sitzungen Seniorenbeirat: **24.03.2014, 26.05.2014,
23.06.2014, 25.08.2014,
22.09.2014, 27.10.2014,
24.11.2014**

Die nächste Sitzung des SNB findet am 24.03.2014 im Peter-Rantzau-Haus statt.

gez. Christof Schneider
Vorsitzender

gez. Elke Grimm
Protokollführerin